

## Diskussionswerkstatt - Thesen

Dipl. Biol. Thomas Beil  
stellv. Geschäftsführer Michael Succow Stiftung  
Projektleiter „Greifswalder Agrarinitiative“

1. Art 14 (2) GG der Bundesrepublik Deutschland gilt für **alle**, d.h. **jeder** Eigentümer ist verpflichtet sein Eigentum zum Wohle der Allgemeinheit zu gebrauchen
2. Institutionelle Eigentümer haben als Landeigentümer oft **besondere Eigenschaften**
  - Sie entscheiden über **große, oft zusammenhängende Flächen**
  - Sie sind (meist) demokratisch verfasst und bilden Teile der **Öffentlichkeit** ab
  - Sie übernehmen **Vorbildfunktion**
3. Eine **besondere Verantwortung** für einzelne Zielstellungen im Kontext der Landbewirtschaftung ergibt sich **nicht zwingend** - es konkurrieren ggf. mehrere Zielstellungen
4. Die Übernahme von besonderer Verantwortung erfordert eine bewusste **Wertentscheidung** der Eigentümer
5. Es gibt **verschiedene Möglichkeiten** eine derartige Wertentscheidung praktisch umzusetzen (= Einfluss zu nehmen)
  - Eigenbetrieb
  - Pächterauswahl (über Kriterien)
  - Spezifische Auflagen für die Bewirtschaftung einzelner Flächen
  - Zusammenarbeit & Beratung: langfristig, eng & ggf. institutionalisiert
6. Projekterfahrungen aus der ‚Greifswalder Agrarinitiative‘:
  - In der **Öffentlichkeit** wird die Verantwortung der Landeigentümer bisher wenig diskutiert
  - Die Diskussion über (industrielle) Landwirtschaft wird fast ausschließlich an die **Landwirtschaftsbetriebe** adressiert
  - Meinungsbildung und **Entscheidungsfindung** auf Eigentümerseite ist **komplex**
  - Langfristige **Vertrauens- und Bewusstseinsbildung** hilft mehr als kurzfristige, schnelle Maßnahme ‚von oben‘.
  - In einen **Dialog** kommen und gemeinsam arbeiten ist entscheidend

**Kontakt:**

„Greifswalder Agrarinitiative“

c/o Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur

Projektleiter: Dipl. Biol. Thomas Beil

Ellernholzstr. 1/3

17489 Greifswald

Tel.: 03834 / 83542 – 15

mail: [thomas.beil@succow-stiftung.de](mailto:thomas.beil@succow-stiftung.de)